



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Referat für Arbeit und Wirtschaft
Fachbereich 6 - Veranstaltungen

per E-Mail
veranstaltungen.raw@muenchen.de

Vorsitzender

E-Mail:

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 233 -
ba2@muenchen.de

München, den 18.03.2024

Stellungnahme zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11590

„Ein besseres Mobilitätskonzept für das Oktoberfest“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung gebe ich folgende Stellungnahme im Eilverfahren ab:

Der Bezirksausschuss Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt bemängelt, dass die Anhörungsfristen des BA wie bereits bei den letzten Anhörungen zu den Nutzungen der Theresienwiese („Rammstein-Silvesterkonzert am 31.12.2022“, „Kultureller EM-Auftakt am 12.06.2024“) erneut nicht eingehalten werden und sich das Gremium dementsprechend nicht mit diesem wichtigen Thema befassen kann.

Wir begrüßen, dass das Viehhof-Gelände für Busparken nicht mehr als geeignet eingestuft wird und die Sperrung der Hans-Fischer-Straße für die Einrichtung einer An- und Abfahrtszone für Shuttleservice nicht weiterverfolgt wird. Mit dem Neubau der Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße bis 2028 und die daraus folgende Einbahnregelung sind mehr Verkehrsaufkommen hier zu erwarten.

Wir begrüßen, dass die Bezirksausschüsse 2, 6 und 8 für die Fortschreibung und Evaluierung der Maßnahmen und Regelungen des Mobilitätskonzepts für das Oktoberfest zukünftig eingebunden werden sollen.

Nach den Erläuterungen der Auf-/Abbau-Firmen beim runden Tisch vom 08.12.2023 ist eine Verlängerung der Auf-/Abbauzeiten mit dem aktuell immer noch vorhandenen Fachkräftemangel nachvollziehbar. Eine Evaluierung sollte aber jährlich stattfinden, damit eine Rückkehr auf den bisherigen Auf-/Abbauzeiten bzw. eine Verkürzung der neuen Auf-/Abbauzeiten bei Verbesserung dieser Situation jederzeit ermöglicht werden kann.

Wir begrüßen, dass die Querungen in Nord-Süd-Richtung und West-Ost-Richtung für Fußgänger*innen und Radfahrende beibehalten werden können und die stündliche Schließung der West-Ost-Querung entfällt. Allerdings bemängeln wir, dass dies eine Verschlechterung für Fußgänger*innen und Radfahrende mit sich bringt: Im Jahr 2023 war über die Matthias-Pschorr-Straße eine Querung während 55 Tagen möglich (31.07 bis 04.09). Nun wird dies über die Straße 5 nur an 29 Tagen möglich (29.07 bis 27.08). Die Zeit der Sperrung der Theresienwiese ohne Quermöglichkeit steigt um 17 Tagen (56 Tagen zw. 28.08 und 23.10; gegen 39 Tagen zw. 04.09 und 13.10 letztes Jahr).

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender